



VORANZEIGE

Weiterbildungs-, Kultur- und Begegnungsreise ins "Kernland der Bibel" (Israel/Palästina) speziell für RefModula-Absolvent*innen

- Leitung:** Pfr. Christoph Jungen, Stettlen, Dozent RefModula – in Zusammenarbeit mit Terra Sancta Tours, Bern und Partner*innen vor Ort
- Zeitraum/Termin:** 2 Wochen vom 11. - 25. April 2021 (Frühlingsferien)
3 Vorbereitungsabende im Vorfeld (1. Quartal 2021)
- Teilnehmende:** Primär gegenwärtige und ehemalige Absolvent*innen RefModula, u.U. weitere interessierte kirchliche Mitarbeitende.
Gruppengrösse: 18 – 30 Teilnehmende
- Kosten:** CHF 2810.00 bis 3165.00 (Basis Doppelzimmer), je nach Gruppengrösse

Kurzbeschreibung:

Es gibt verschiedene gute Gründe, nach Israel/Palästina zu reisen: spirituelle, etwa als "Heiligland-Pilger", kulturgeschichtliche für historisch-archäologisch Interessierte oder politische auf der Suche nach einem besseren Verständnis des offenbar kaum lösbaren "Nahostkonflikts".

Für Katechet*innen und weitere regelmässig mit Bibel, Kirche und ihrer Geschichte Beschäftigte spielt all das, aber noch mehr mit. Oft hat man das Land der Bibel gar "das fünfte Evangelium" genannt in dem Sinn, dass die unterschiedlichen Landschaften, Wege, Täler, Seen, Hügel und Berge den Hintergrund und die "Bühne" darstellen, von denen Texte ausgehen und die wir in unserer Arbeit regelmässig "bespielen". Sie tragen so wesentliches zum Verständnis von Bibel, Evangelium und Religion(en) bei. Das Land und seine Orte bis hin zu Klima, Vegetation, Staub, Essen, Gerüchen und nicht zuletzt auch heute dort wohnenden "lebendigen Steinen"/Menschen haben daher neben Texten einen eigenen und zusätzlichen Wert. Sie reden ihre eigene, wichtige Sprache, sprechen verschiedene Sinne an und erweitern und vertiefen damit unsere Horizonte.

Die geplante Reise verfolgt daher v.a. folgende Ziele:

- Geografische, historische, kulturelle und religiöse Bühne der biblischen Welt und ihrer wichtigsten Erzählungen kennenlernen und damit den eigenen Bild- und Erzählrucksack füllen.
- Die mehr als 2000-jährige Wirkungsgeschichte dieser Text- und Lebenswelten und des materiellen Kulturkontexts vor Ort wahrnehmen und in eigener Arbeit mit bedenken lernen.
- Einigen wichtigen Zeugen und Persönlichkeiten begegnen, die heute mit und zwischen dem vielschichtigen, z.T. bereichernden und z.T. belastenden "Erbe" und seinen Bruchlinien leben.

Was diese Reise daher nur teilweise, weniger oder nicht sein kann und will:

- Keine klassische "Pilgerreise" im Sinn von vornehmlich besinnlich-spirituelle Begegnung mit "heiligen Orten" (obschon wir den wirkungsgeschichtlichen Spuren christlicher Heiligland-Beziehungen auch bewusst, aber kritisch begegnen wollen und werden)
- Keine spezialisierte Reise für Fachleute archäologischer und bibelwissenschaftlicher Detailfragen (obschon uns der Stand der Forschungen zu den von uns besuchten Orten sehr interessiert)
- Keine rein "politische" Reise auf den Spuren der Nahostkonflikte (obschon wir diesen Realitäten auch bewusst begegnen und das eine oder andere thematisieren wollen)

Voraussetzungen / Vorbereitung:

Neben der Bereitschaft, sich auf die Reise, die z.T. fremden Welten, Begegnungen und Herausforderungen einzulassen, gehört zu den Voraussetzungen:

- Teilnahme an den 3 Vorbereitungsabenden im 1. Quartal 2021:
Termine: Je Mi., 13. Januar, 17. Februar, 17. März 2021, 19.00 Uhr im Haus der Kirche (prov.)
- Bereitschaft, sich mittels eines bereit gestellten "Readers" persönlich weiter vorzubereiten
- Genügend gute Konstitution (Umgang mit möglichen Klimaschwankungen / Einzelne Strecken wandernd zu Fuss – Lösungen für Gehbehinderte möglich)

Anmeldungen:

Ab sofort mittels Anmeldetalon (auch als PDF per Mail möglich) bei

Christoph Jungen, Dozent RefModula, Bernstrasse 84, 3066 Stettlen / ChrisJungen@bluewin.ch
(Platzvergabe in Reihenfolge der Anmeldungen)

